

## AMIC<sup>®</sup>

Leitfaden zur Kodierung nach SwissDRG 2016  
Abrechnungsversion 5.0



Der vorliegende Leitfaden soll als Orientierungshilfe für die Vergütung von Chondro-Gide® im Swiss-DRG-System dienen.

Bereits in der Startphase des am 1.1.2012 eingeführten Abrechnungssystems zeigen sich Lücken in den Regelwerken. Hierdurch ist es nicht möglich, jede durchgeführte Prozedur vollständig und korrekt in der Codierung abzubilden.

Die Firma Geistlich ist bemüht, in Kooperation mit anderen Vertretern des Gesundheitswesens an der Optimierung und Weiterentwicklung des Systems mitzuwirken.

#### **Abkürzungen:**

ICD-10-GM	Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, German Modification
CHOP	Schweizerische Operationsklassifikation
SwissDRG	Swiss Diagnosis Related Groups

#### **Haftungsausschluss:**

Grundsätzlich ist es wichtig, die Kodierung stets vollständig und nach den aktuell gültigen Regelwerken durchzuführen. Dies bedeutet, dass bei Verwendung eines Codes dieser gut aus der Dokumentation nachvollziehbar sein muss. Auch wenn in manchen Fällen keine Kostengewichtsteigerung z.B. durch die Verwendung von Chondro-Gide® erreicht werden kann, ist die Erfassung des Codes wichtig: Nur so kann das DRG System sinnvoll weiterentwickelt werden.

In der Einführungsphase des SwissDRG Systems werden gelegentlich Unklarheiten und Widersprüchlichkeiten in den Regelwerken und Klassifikationen aufgedeckt. Im Rahmen der stetigen Optimierung des Systems kann es somit auch unterjährig zu Anpassungen der Klassifikationen, Regelwerke und des Groupers kommen, welche in dieser Broschüre nicht berücksichtigt werden können.

Die dargestellten DRG-Zuordnungen resultieren in der Regel unter den genannten Voraussetzungen. Bei Änderung der Diagnosen- und/oder Prozedurenangaben werden ggf. andere DRGs zugeordnet. Die Kodierbeispiele sollen lediglich zur Orientierung dienen. Ein Anspruch auf Vollständigkeit wird nicht erhoben, die Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Chondro-Gide® und AMIC® sind eingetragene Handelsmarken der Geistlich Pharma AG. Alle Rechte vorbehalten. Unautorisiertes Kopieren, Vervielfältigen, Verteilen oder Reproduzieren ist nicht gestattet, es sei denn, im Vorfeld wurde von der Eigentümerin, der Geistlich Pharma AG, eine schriftliche Erlaubnis erteilt.

## Erlös-Erstattung unter SwissDRG Abrechnungsversion 5.0 beim Einsatz von Chondro-Gide® bei AMIC®

Chondro-Gide® kann im stationären Bereich über DRGs abgebildet werden. Die Broschüre gibt einen Überblick über die Kodierung und die DRG-Zuordnung.

### Zugrundeliegende Richtlinien

- > ICD-10-GM Version 2014
- > CHOP 20156
- > SwissDRG Abrechnungsversion 5.0

Bezüglich der Verweildauerdaten werden analog des SwissDRG Fallpauschalen-Katalogs 5.0 angegeben:

- > Erster Tag mit Abschlag
- > Erster Tag mit zusätzlichem Entgelt

### Beispiele für CHOP-Codes bei arthroskopischem Einsatz von Chondro-Gide®

Hüftgelenk / Kniegelenk

- 81.40.20 Subchondrale Knocheneröffnung am Hüftgelenk mit Einbringen eines azellulären Implantates, arthroskopisch
- 81.47.25 Subchondrale Knocheneröffnung am Kniegelenk mit Einbringen eines azellulären Implantates, arthroskopisch

Sprunggelenk

- 81.49.30 Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates, oberes Sprunggelenk, arthroskopisch
- 81.49.31 Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates, unteres Sprunggelenk, arthroskopisch

Schulterbereich

- 81.83.30 Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates, Humeroglenoidalgelenk, arthroskopisch
- 81.83.31 Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates, Akromioklavikulgelenk, arthroskopisch

## Beispiele für CHOP-Codes bei offen chirurgischem Einsatz von Chondro-Gide®

Mittels CHOP 2016 ist auch die Codierung einer offen chirurgisch durchgeführten AMIC®-Plastik möglich.

### Hüftgelenk

81.40.21 Subchondrale Knocheneröffnung am Hüftgelenk mit Einbringen eines azellulären Implantates, offen chirurgisch

### Kniegelenk

81.47.28 Subchondrale Knocheneröffnung am Kniegelenk mit Einbringen eines azellulären Implantates, offen chirurgisch

### Sprunggelenk

81.49.34 Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates, oberes Sprunggelenk, offen chirurgisch

81.49.35 Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates, unteres Sprunggelenk, offen chirurgisch

### Schulterbereich

81.83.35 Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates, Humeroglenoidgelenk, offen chirurgisch

81.83.36 Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates, Akromioklavikulargelenk, offen chirurgisch



## Kniegelenk, arthroskopisch

### Hauptdiagnose

M94.96 Knorpelkrankheit, nicht näher bezeichnet: Kniegelenk

M94.26 Chondromalazie: Kniegelenk

M22.4 Chondromalacia patellae

Prozeduren	Definition		
81.47.25	Subchondrale Knocheneröffnung am Kniegelenk mit Einbringen eines azellulären Implantates, arthroskopisch		
DRG	Kostengewicht	1. Tag mit Abschlag	1. Tag mit Zuschlag
I13E	0.923	1	8

#### Hinweis

Kodiere ebenso: Entnahme eines eines Knorpeltransplantates am Kniegelenk, arthroskopisch (80.96.20).

## Kniegelenk, offen chirurgisch ohne Beteiligung der Knochenlamelle

### Hauptdiagnose

- M94.96 Knorpelkrankheit, nicht näher bezeichnet: Kniegelenk  
 M94.26 Chondromalazie: Kniegelenk  
 M22.4 Chondromalacia patellae

Prozeduren	Definition		
81.47.28	Subchondrale Knocheneröffnung am Kniegelenk mit Einbringen eines azellulären Implantates, offen chirurgisch		
DRG	Kostengewicht	1. Tag mit Abschlag	1. Tag mit Zuschlag
I13E	0.923	1	8

## Kniegelenk, offen chirurgisch mit Beteiligung der Knochenlamelle

### Hauptdiagnose

- M94.96 Knorpelkrankheit, nicht näher bezeichnet: Kniegelenk  
 M94.26 Chondromalazie: Kniegelenk  
 M22.4 Chondromalacia patellae

Prozeduren	Definition		
81.47.28	Subchondrale Knocheneröffnung am Kniegelenk mit Einbringen eines azellulären Implantates, offen chirurgisch		
77.85 <sup>1</sup>	Sonstige partielle Knochenresektion am Femur		
DRG	Kostengewicht	1. Tag mit Abschlag	1. Tag mit Zuschlag
I13E	0.923	1	8

Hinweis<sup>1</sup>:

Bei Verwendung des Codes 77.8.- ist folgendes Exkl. im CHOP besonders zu beachten: «Partielle Osteotomie inzident bei anderem Operation-Kode weglassen».

# Kniegelenk, offen chirurgisch, Osteochondrosis dissecans

## Hauptdiagnose

M93.2 Osteochondrosis dissecans

Mit Transplantation von autogener Spongiosa am Femur

Prozeduren	Definition		
81.47.28	Subchondrale Knocheneröffnung am Kniegelenk mit Einbringen eines azellulären Implantates, offen chirurgisch		
77.85	Sonstige partielle Knochenresektion am Femur		
77.7-	Knochenentnahme für Transplantation (4. Stelle je nach Lokalisation)		
78.05.19	Sonstige Knochen transplantation am Femur (z.B. autogene Spongiosa, kortikospongioser Span, nicht gefässgestieltes Transplantat)		
DRG	Kostengewicht	1. Tag mit Abschlag	1. Tag mit Zuschlag
I13E	0.923	1	8

Beachte bei Codes 78.0-: Bei Verschluss oder Auffüllen von iatrogen bedingten Knochendefekten (inkl. Markräumen) mittels ortständigem Gewebe ist dieser Code nicht anzugeben.

Mit Transplantation von Orthoss®

Prozeduren	Definition		
81.47.28	Subchondrale Knocheneröffnung am Kniegelenk mit Einbringen eines azellulären Implantates, offen chirurgisch		
77.85	Sonstige partielle Knochenresektion am Femur		
00.90.31	Xenogenes Transplantat		
78.05.19	Sonstige Knochen transplantation am Femur		
DRG	Kostengewicht	1. Tag mit Abschlag	1. Tag mit Zuschlag
I08E	0.923	1	8



## Mit Transplantation von autogener Spongiosa und Orthoss®

Prozeduren	Definition
81.47.28	Subchondrale Knochenöffnung am Kniegelenk mit Einbringen eines azellulären Implantates, offen chirurgisch
77.85	Sonstige partielle Knochenresektion am Femur
77.7-	Knochenentnahme für Transplantation (4. Stelle je nach Lokalisation)
78.05.19	Sonstige Knochentransplantation am Femur (z.B. autogene Spongiosa, kortikospongjiöser Span, nicht gefäßgestieltes Transplantat)
78.05.19	Sonstige Knochentransplantation am Femur
00.90.31	Xenogenes Transplantat

  

DRG	Kostengewicht	1. Tag mit Abschlag	1. Tag mit Zuschlag
I08E	0.923	1	8

Hinweis: Es gibt keine explizite Kodierregel, ob der Code 78.05.19 bei der Verwendung von Knochenersatzmaterial und Spongiosa zweifach anzugeben ist.

# Oberes Sprunggelenk, arthroskopisch, ohne Beteiligung der Knochenlamelle

## Hauptdiagnose

M94.97 Knorpelkrankheit, nicht näher bezeichnet: Knöchel und Fuß

M94.27 Chondromalazie: Knöchel und Fuß

Prozeduren	Definition		
81.49.30	Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates, oberes Sprunggelenk, arthroskopisch		
DRG	Kostengewicht	1. Tag mit Abschlag	1. Tag mit Zuschlag
I59Z	0.703	1	6

## Oberes Sprunggelenk, arthroskopisch, mit Beteiligung der Knochenlamelle

### Hauptdiagnose

M94.97 Knorpelkrankheit, nicht näher bezeichnet: Knöchel und Fuß

M94.27 Chondromalazie: Knöchel und Fuß

M87.87 Sonstige Knochennekrose: Knöchel und Fuß

Prozeduren	Definition		
81.49.30	Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates, oberes Sprunggelenk, arthroskopisch		
77.88	Sonstige partielle Knochenresektion an Tarsalia und Metatarsalia		
DRG	Kostengewicht	1. Tag mit Abschlag	1. Tag mit Zuschlag
I59Z	0.703	1	6

Hinweis:

Es ist entscheidend, wo die partielle Knochenresektion erfolgt. Findet diese nicht an Tarsalia / Metatarsalia statt, sondern an Tibia / Fibula, ist Code 77.87.- (Sonstige partielle Knochenresektion an Tibia und Fibula) zu verwenden. Dann resultiert bei Hauptdiagnose M94.97 und M94.27 DRG I13E mit Kostengewicht 0.923 und bei Hauptdiagnose M87.87 DRG I13B mit Kostengewicht 1.597.

### Mit Transplantation von autogener Spongiosa

Prozeduren	Definition		
81.49.30	Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates, oberes Sprunggelenk, arthroskopisch		
77.88	Sonstige partielle Knochenresektion an Tarsalia und Metatarsalia		
77.7-	Knochenentnahme für Transplantation (4. Stelle je nach Lokalisation)		
78.08.19	Sonstige Knochentransplantation an Tarsalia und Metatarsalia (z.B. autogene Spongiosa, kortikospongiöser Span, nicht gefäßgestieltes Transplantat)		
DRG	Kostengewicht	1. Tag mit Abschlag	1. Tag mit Zuschlag
I59Z	0.703	1	6

## Mit Transplantation von Orthoss®

Prozeduren	Definition		
81.49.30	Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates, Oberes Sprunggelenk, arthroskopisch		
77.88	Sonstige partielle Knochenresektion an Tarsalia und Metatarsalia		
78.08.19	Sonstige Knochentransplantation an Tarsalia und Metatarsalia		
00.90.31	Xenogenes Transplantat		
DRG	Kostengewicht	1. Tag mit Abschlag	1. Tag mit Zuschlag
I59Z	0.703	1	6

## Mit Transplantation von autogener Spongiosa und Orthoss®

Prozeduren	Definition		
81.49.30	Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates, oberes Sprunggelenk, arthroskopisch		
77.88	Sonstige partielle Knochenresektion an Tarsalia und Metatarsalia		
77.7-	Knochenentnahme für Transplantation (4. Stelle je nach Lokalisation)		
78.08.19	Sonstige Knochentransplantation an Tarsalia und Metatarsalia (z.B. autogene Spongiosa, kortikospongioser Span, nicht gefäßgestieltes Transplantat)		
78.08.19	Sonstige Knochentransplantation an Tarsalia und Metatarsalia		
00.90.31	Xenogenes Transplantat		
DRG	Kostengewicht	1. Tag mit Abschlag	1. Tag mit Zuschlag
I59Z	0.703	1	6

Hinweis: Es gibt keine explizite Kodierregel, ob der Code 78.05.19 bei der Verwendung von Knochenersatzmaterial und Spongiosa zweifach anzugeben ist.

## Oberes Sprunggelenk, offen chirurgisch, ohne Beteiligung der Knochenlamelle

### Hauptdiagnose

M94.97 Knorpelkrankheit, nicht näher bezeichnet: Knöchel und Fuß

M94.27 Chondromalazie: Knöchel und Fuß

Prozeduren		Definition	
81.49.34	Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates, oberes Sprunggelenk, offen chirurgisch		
DRG	Kostengewicht	1. Tag mit Abschlag	1. Tag mit Zuschlag
I59Z	0.703	1	6

### Hinweis

Wird eine Arthrotomie als operativer Zugang durchgeführt, so wird diese nicht kodiert. Dient die Arthrotomie nicht als Zugang sondern als separater Teil des Eingriffes, kann sie mittels Code 80.17.29 «Sonstige Arthrotomie des oberen Sprunggelenkes» abgebildet werden. Es resultiert DRG I13E mit Kostengewicht 0.923.

Wird zusätzlich zur subchondralen Knocheneröffnung eine «sonstige offen chirurgische Operation an Gelenken und Gelenknorpel, oberes Sprunggelenk» (81.99.9B) durchgeführt, resultiert DRG I13E.

Wird zusätzlich zur subchondralen Knocheneröffnung eine «sonstige lokale Exzision oder Destruktion einer Gelenkkläsion am oberen Sprunggelenk» (80.87.19) durchgeführt, resultiert DRG I59Z

# Oberes Sprunggelenk, offen chirurgisch, mit Beteiligung der Knochenlamelle

## Hauptdiagnose

M94.97 Knorpelkrankheit, nicht näher bezeichnet: Knöchel und Fuß

M94.27 Chondromalazie: Knöchel und Fuß

M87.87 Sonstige Knochennekrose: Knöchel und Fuß

Mit Osteotomie an der Tibia und Transplantation von autogener Spongiosa

Prozeduren	Definition		
81.49.34	Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates, Oberes Sprunggelenk, offen chirurgisch		
77.37.19	Sonstige Knochendurchtrennung an der Tibia		
77.88	Sonstige partielle Knochenresektion an Tarsalia und Metatarsalia		
77.7-	Knochenentnahme für Transplantation je nach Lokalisation		
78.08.19	Sonstige Knochentransplantation an Tarsalia und Metatarsalia (z.B. autogene Spongiosa, kortikospongiöser Span, nicht gefäßgestieltes Transplantat)		
DRG	Kostengewicht	1. Tag mit Abschlag	1. Tag mit Zuschlag
I13E	0.923	1	8

Hinweis: Mit Hauptdiagnose M87.87 resultiert DRG I13B mit Kostengewicht 1.597.

Beachte: Dient die Osteotomie als Zugang, darf sie nicht codiert werden. Wird zusätzlich ein Osteosyntheseverfahrendurchgeführt, ist ein Code aus 78.50.2\_ als «kodierte ebenso» zusätzlich zu verwenden.

## Ohne Osteotomie, mit Transplantation von autogener Spongiosa

Prozeduren	Definition		
81.49.34	Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates, Oberes Sprunggelenk, offen chirurgisch		
77.88	Sonstige partielle Knochenresektion an Tarsalia und Metatarsalia		
77.7-	Knochenentnahme für Transplantation je nach Lokalisation		
78.08.19	Sonstige Knochentransplantation an Tarsalia und Metatarsalia (z.B. autogene Spongiosa, kortikospongiöser Span, nicht gefäßgestieltes Transplantat)		
DRG	Kostengewicht	1. Tag mit Abschlag	1. Tag mit Zuschlag
I59Z	0.703	1	6

# Oberes Sprunggelenk, offen chirurgisch, Osteochondrosis dissecans

## Hauptdiagnose

M93.2 Osteochondrosis dissecans

M87.87 Sonstige Knochennekrose: Knöchel und Fuß

Mit Transplantation von autogener Spongiosa

Prozeduren	Definition		
81.49.34	Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates, Oberes Sprunggelenk, offen chirurgisch		
77.88	Sonstige partielle Knochenresektion an Tarsalia und Metatarsalia		
77.7-	Knochenentnahme für Transplantation je nach Lokalisation		
78.08.19	Sonstige Knochentransplantation an Tarsalia und Metatarsalia (z.B. autogene Spongiosa, kortikospongioser Span, nicht gefäßgestieltes Transplantat)		
DRG	Kostengewicht	1. Tag mit Abschlag	1. Tag mit Zuschlag
I59Z	0.703	1	6

Mit Transplantation von Orthoss®

Prozeduren	Definition		
81.49.34	Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates, Oberes Sprunggelenk, offen chirurgisch		
77.88	Sonstige partielle Knochenresektion an Tarsalia und Metatarsalia		
78.08.19	Sonstige Knochentransplantation an Tarsalia und Metatarsalia		
00.90.31	Xenogenes Transplantat		
DRG	Kostengewicht	1. Tag mit Abschlag	1. Tag mit Zuschlag
I59Z	0.703	1	6



## Hüftgelenk, arthroskopisch

### Hauptdiagnose

M94.95 Knorpelkrankheit, nicht näher bezeichnet: Hüftgelenk

M94.25 Chondromalazie: Hüftgelenk

Prozeduren	Definition		
81.40.20	Subchondrale Knocheneröffnung am Hüftgelenk mit Einbringen eines azellulären Implantates, arthroskopisch		
DRG	Kostengewicht	1. Tag mit Abschlag	1. Tag mit Zuschlag
I08D	1.489	2	16

## Hüftgelenk, offen chirurgisch ohne Beteiligung der Knochenlamelle

### Hauptdiagnose

M94.95 Knorpelkrankheit, nicht näher bezeichnet: Hüftgelenk

M94.25 Chondromalazie: Hüftgelenk

Prozeduren	Definition		
81.40.21	Subchondrale Knocheneröffnung am Hüftgelenk mit Einbringen eines azellulären Implantates, offen chirurgisch		
DRG	Kostengewicht	1. Tag mit Abschlag	1. Tag mit Zuschlag
I08D	1.489	2	16

## Hüftgelenk, offen chirurgisch mit Beteiligung der Knochenlamelle

### Hauptdiagnose

M94.95 Knorpelkrankheit, nicht näher bezeichnet: Hüftgelenk

M94.25 Chondromalazie: Hüftgelenk

Prozeduren	Definition		
81.40.21	Subchondrale Knocheneröffnung am Hüftgelenk mit Einbringen eines azellulären Implantates, offen chirurgisch		
77.89.30	Sonstige partielle Knochenresektion am Becken		
DRG	Kostengewicht	1. Tag mit Abschlag	1. Tag mit Zuschlag
I08D	1.489	2	16

Hinweis: Wird die partielle Knochenresektion nicht am Becken sondern am Femur durchgeführt (77.85), so resultiert auch DRG I08D.

## Hüftgelenk, arthroskopisch, Cam FAI

### Hauptdiagnose

- M24.15 Sonstige Gelenknorpelschädigungen: Beckenregion und Oberschenkel
- M24.85 Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen, andernorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel
- M94.25 Chondromalazie: Beckenregion und Oberschenkel
- (M94.95) Knorpelkrankheit, nicht näher bezeichnet: Beckenregion und Oberschenkel
- (M16.1) Sonstige primäre Koxarthrose

Prozeduren	Definition		
80.85.10	Arthroskopische lokale Exzision oder Destruktion einer Gelenkläsion an der Hüfte		
DRG	Kostengewicht	1. Tag mit Abschlag	1. Tag mit Zuschlag
I21C	0.796	1	7

Eine zusätzlich erforderliche Labrumrefixation (81.40.10) ist entsprechend anzugeben:

81.40.10	Refixation eines osteochondralen Fragmentes am Hüftgelenk, arthroskopisch
----------	---

Dieser Code führt zu einer Veränderung vom Gruppierungsergebnis. Es resultiert DRG I21B mit Kostengewicht von 1.236.

## Hüftgelenk, arthroskopisch, Pincer FAI

### Hauptdiagnose

- M24.15 Sonstige Gelenknorpelschädigungen: Beckenregion und Oberschenkel
- M24.85 Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigung, andernorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel
- M94.25 Chondromalazie: Beckenregion und Oberschenkel
- (M94.95) Knorpelkrankheit, nicht näher bezeichnet: Beckenregion und Oberschenkel
- (M16.1) Sonstige primäre Koxarthrose

Prozeduren	Definition		
81.40.16	Knorpelglättung am Hüftgelenk, arthroskopisch		
DRG	Kostengewicht	1. Tag mit Abschlag	1. Tag mit Zuschlag
I21C	0.796	1	7

Eine zusätzlich erforderliche Labrumrefixation (81.40.10) ist entsprechend anzugeben:

81.40.10	Refixation eines osteochondralen Fragmentes am Hüftgelenk, arthroskopisch
----------	---

Dieser Code führt zu einer Veränderung vom Gruppierungsergebnis. Es resultiert DRG I21B mit Kostengewicht von 1.236.

## Hüftgelenk, offen, Cam FAI

### Hauptdiagnose

- M24.15 Sonstige Gelenkknorpelschädigungen: Beckenregion und Oberschenkel
- M24.85 Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen, andernorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel
- M94.25 Chondromalazie: Beckenregion und Oberschenkel
- (M94.95) Knorpelkrankheit, nicht näher bezeichnet: Beckenregion und Oberschenkel
- (M16.1) Sonstige primäre Koxarthrose

Prozeduren	Definition		
80.85.99	Sonstige lokale Exzision oder Destruktion einer Gelenkläsion an der Hüfte, sonstige		
DRG	Kostengewicht	1. Tag mit Abschlag	1. Tag mit Zuschlag
I21C	0.796	1	7

Eine zusätzlich erforderliche Labrumrefixation (81.40.11) ist entsprechend anzugeben:

81.40.11	Refixation eines osteochondralen Fragmentes am Hüftgelenk, offen chirurgisch
----------	--

Dieser Code führt zu einer Veränderung vom Gruppierungsergebnis. Es resultiert DRG I21B mit Kostengewicht von 1.236.

# Hüftgelenk, offen, Pincer FAI

## Hauptdiagnose

- M24.15 Sonstige Gelenknorpelschädigungen: Beckenregion und Oberschenkel
- M24.85 Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigung, andernorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel
- M94.25 Chondromalazie: Beckenregion und Oberschenkel
- (M94.95) Knorpelkrankheit, nicht näher bezeichnet: Beckenregion und Oberschenkel
- (M16.1) Sonstige primäre Koxarthrose

Prozeduren	Definition		
81.40.17	Knorpelglättung am Hüftgelenk, offen chirurgisch		
DRG	Kostengewicht	1. Tag mit Abschlag	1. Tag mit Zuschlag
I21C	0.796	1	7

Eine zusätzlich erforderliche Labrumrefixation (81.40.11) ist entsprechend anzugeben:

81.40.11	Refixation eines osteochondralen Fragmentes am Hüftgelenk, offen chirurgisch
----------	--

Dieser Code führt zu einer Veränderung vom Gruppierungsergebnis. Es resultiert DRG I21B mit Kostengewicht von 1.236.

## Bemerkung:

Bei gleichzeitiger Korrektur der Cam- und Pincerpathologie werden beide Codes verwendet (z.B. offen chirurgisch operiert Codes 80.85.99 + 81.40.17). Es resultieren DRG I21C.

Notizen

A large rectangular area filled with a fine grid of small squares, typical of graph paper used for technical drawing or mathematics. The grid is composed of 20 columns and 30 rows of squares, providing a structured space for taking notes or calculations.

# Geistlich

Surgery

Hauptsitz Schweiz  
Geistlich Pharma AG  
Business Unit Surgery  
Bahnhofstrasse 40  
CH-6110 Wolhusen  
Tel. +41 41 492 55 55  
Fax +41 41 492 56 39  
surgery@geistlich.com  
www.geistlich-surgery.com